

5538/J XX.GP

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Feurstein
und Kollegen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Einreise mit Mietwagen aus der Schweiz nach Vorarlberg

Urlauber, die für die Anreise in die Vorarlberger Urlaubsorte den Flughafen Zürich oder einen Bahnhof in der Schweiz benutzen und für die Weiterreise nach Vorarlberg einen Mietwagen verwenden, sind derzeit mit großen zollrechtlichen Problemen konfrontiert. Aufgrund der geltenden Bestimmungen müssen diese Mietwagen bei der Einreise nach Vorarlberg verzollt werden. Diese Bestimmung gilt allerdings nur für EU - Bürger, also insbesondere für Touristen aus Deutschland, Holland, England, Frankreich und Belgien, die für den Vorarlberger Fremdenverkehr von großer Bedeutung sind. Touristen, die aus einem Nicht - EU - Land anreisen und dazu einen Mietwagen aus der Schweiz verwenden, haben mit keinen derartigen Problemen zu rechnen.

Es ist bekannt, daß das Bundesministerium für Finanzen diesbezüglich Verhandlungen mit den EU - Behörden geführt hat. Konkrete Ergebnisse wurden aber nicht erzielt. Dies ist bedauerlich, denn Urlauber aus EU - Ländern, die in die Wintersportgebiete Vorarlbergs anreisen möchten und einen Mietwagen in der Schweiz erwerben, sind mit zusätzlichen finanziellen Belastungen konfrontiert.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e:

1. Welche konkreten Verhandlungen wurden mit den EU - Behörden geführt, um die oben bezeichneten Probleme bei der Einreise von Touristen nach Vorarlberg zu lösen?
2. Aus welchen Gründen wurde bisher kein konkretes Verhandlungsergebnis erzielt?
3. Wie lautet der angestrebte Lösungsvorschlag des Finanzministeriums?
4. Bis zu welchem Zeitpunkt ist ein Ergebnis zu erwarten?